

Pfäffikon SZ, 9. April 2018

## **Medienmitteilung**

### **Vorsicht Gewinngefahr!**

Viele fürchten sich vor der Kombination Freitag und 13. Doch entgegen dem Volksglauben wird die «Unglückszahl» 13 am nächsten Freitag im Casino Pfäffikon für Glück und Freude sorgen. Für einen Gast kann es sogar ein besonderer Glückstag werden: Um 0.13 Uhr gewinnt dieser 1'313 Franken. Die Zahl 13 steht an diesem Tag also im Mittelpunkt – und ein Besuch im Casino Pfäffikon lohnt sich am Freitag, 13. April 2018, auf jeden Fall.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Thomas Cavelti, Direktor Casino Pfäffikon  
Telefon: 055 416 30 30, E-Mail: [thomas.cavelti@scgroup.ch](mailto:thomas.cavelti@scgroup.ch)

Das Casino Pfäffikon bietet den Gästen an elf Tischen die klassischen Spiele American Roulette, Black Jack und Poker. Für weiteren Spielspass sorgen im Automaten-Bereich 144 Slotmaschinen mit mehreren Jackpots und eine halbautomatische Multiroulette-Anlage mit neun Terminals. Swiss Casinos Pfäffikon-Zürichsee ist täglich von 12.00 bis 3.00 Uhr, Freitag und Samstag bis 4.00 Uhr geöffnet. Das Tischspiel steht täglich ab 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Eintritt ab 18 Jahren mit amtlichem Ausweis und gepflegter Kleidung. Alle Gewinne sind steuerfrei.

Informationen zur Swiss Casinos Gruppe: Swiss Casinos Holding AG ist Alleinaktionärin der Swiss Casinos Spielbanken in Pfäffikon SZ, Schaffhausen und Zürich. An Swiss Casinos St. Gallen hält sie die Mehrheit (98%). Diese vier Casinos erzielten 2016 einen kumulierten Bruttospielertrag von 136.7 Millionen Franken. Davon flossen 47.8 Prozent, nämlich 65.3 Millionen Franken über die Spielbankenabgabe an die AHV und Kantone. Zudem besitzt das Unternehmen eine Minderheitsbeteiligung an der Grand Casino Kursaal Bern AG (31,5%). Das Beratungsunternehmen Swiss Casinos Services AG bietet eine umfassende Palette von Dienstleistungen für Planung, Bau und Betrieb von Spielbanken. Die Selnau Gastro AG betreibt das Restaurant GEORGE Bar & Grill im Penthouse des traditionsreichen Haus Ober in Zürich.